

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 25.14 VOM 14. MÄRZ 2014

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS MIT DEM UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 14. MÄRZ 2014

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach
Französisch an der Universität Paderborn vom 14. März 2014**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 723), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

INHALTSÜBERSICHT

Teil I	Allgemeines	
§ 34	Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35	Studienbeginn	3
§ 36	Studienumfang	3
§ 37	Erwerb von Kompetenzen	3
§ 38	Module	5
§ 39	Praxissemester	7
§ 40	Profilbildung	7
Teil II	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	
§ 41	Zulassung zur Masterprüfung	7
§ 42	Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung	7
§ 43	Masterarbeit	8
§ 44	Bildung der Fachnote	8
Teil III	Schlussbestimmungen	
§ 45	Inkrafttreten und Veröffentlichung	9
Anhang		
Studienverlaufsplan		
Modulbeschreibungen		

Teil I

Allgemeines

§ 34

Zugangs- und Studienvoraussetzungen

- (1) Die Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Französisch setzt über die in § 4 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus Kenntnisse in Französisch voraus. Französisch ist eine der beiden in § 4 der Allgemeinen Bestimmungen geforderten Fremdsprachen.
- (2) Hinsichtlich des Niveaus der Kenntnisse in Französisch wird verwiesen auf § 34 der besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Französisch.

§ 35

Studienbeginn

Für das Studium des Unterrichtsfaches Französisch ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

§ 36

Studiendumfang

- (1) Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Französisch umfasst 27 Leistungspunkte (LP), davon 9 LP fachdidaktische Studien, sowie zusätzlich 3 LP fachdidaktische Studien im Praxissemester.
- (2) Für Studierende, die im Rahmen ihres dem Masterstudium vorausgehenden Studiums noch keinen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer erbracht haben, umfasst das Studium des Unterrichtsfaches Französisch einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem entsprechenden Land der Zielsprache. Wird neben Französisch eine weitere Fremdsprache studiert, so kann die Zielsprache für den Auslandsaufenthalt frei gewählt werden.

§ 37

Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Französisch sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Sie verfügen über ein sehr umfassendes, dem muttersprachlichen Niveau angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen (Leseverstehen anspruchsvoller nicht-fiktionaler und fiktionaler Texte aus verschiedenen Sachbereichen; breiter, differenzierter Wortschatz; grammatisch korrekte schriftliche Textproduktion in verschiedenen, auch wissenschaftsnahen Textsorten; sehr gutes Hörverstehen; sicheres, flüssiges und spontanes mündliches Formulieren in dem der Situation jeweils adäquaten Register, möglichst 'nativnahe' Aussprache; theoretisch reflektierte Durchdringung der Grammatik), sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

- Sie können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse reflektiert in der Fremdsprache darstellen.
 - Sie können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft zurückgreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln.
 - Sie sind in der Lage, im Einzelfall thematische Verknüpfungen zwischen fachwissenschaftlichen Inhalten und unterschiedlichen Berufsfeldern herzustellen.
 - Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des jeweiligen Faches sowie über einen Habitus des forschenden Lernens, womit ihnen gleichermaßen anwendungs- wie forschungsorientiertes Wissen zur Verfügung steht. Auf dieser Grundlage können sie selbstgesteuerte und autonome eigenständige Projekte durchführen.
 - Sie verfügen über die Fähigkeit, das Wissen des Unterrichtsfaches Französisch in einem breiten oder multidisziplinären Zusammenhang zu stellen und kritisch zu reflektieren.
 - Sie können fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen verbinden und für die Schulpraxis nutzbar machen.
- (2) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Französisch sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Sie können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule analytisch beschreiben. Auf dieser Grundlage können sie die vorhandenen Berufserfahrungen der Schülerinnen und Schüler integrieren.
 - Sie kennen die wichtigsten Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und können sie im Unterricht nutzen.
 - Sie verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexivität in Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit sowie in Hinblick auf die besonderen Erfordernisse der Erwachsenenbildung.
 - Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
 - Sie verfügen aufgrund erster eigener Erfahrungen über die Grundlagen der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht auf der Stufe des Berufskollegs (Ziele, Inhalte, Sozialformen, Lehr- und Lernmaterial)
 - Sie kennen die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung des modernen Fremdsprachenunterrichts.
 - Sie sind sensibilisiert für mögliche sozial, kulturell oder individual-psychologisch bedingte Konfliktsituationen im Unterricht.

§ 38 **Module**

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 27 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 3 Module: Mastermodul 1 *Fachwissenschaft und Fachdidaktik*, Mastermodul 2 *Sprachpraxis und Fachdidaktik*, Mastermodul 3 *Fachwissenschaft*.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

Studienstruktur Lehramt M.Ed. BK Französisch

Module	Ver- an- stal- tung sart	Work -load (h)	LP bzw. EC TS	P / WP	Erbringungsform der Prüfungs- leistung	Zeit- punkt und Dauer (Sem.)
Mastermodul 1 Fachwissenschaft und Fachdidaktik		360	12		Hausarbeit	1. Sem. (1)
1. MV Fachwissenschaft 1	MV	180		WP		
2. MV Fachdidaktik 1	MV	180		WP		
Mastermodul 2 Sprachpraxis und Fachdidaktik		270	9		Klausur	3./4. Sem. (2)
1. MÜ Traduction allemand-français 2	MÜ	90		P		
2. MÜ Expression écrite et orale 2	MÜ	90		P		
3. MV Fachdidaktik 2	MV	90		WP		
Mastermodul 3 Fachwissenschaft		180	6		Präsentation des Forschungs- projektes und mündl. Prüfung	3./4. Sem. (2)
1. MV Fachwissenschaft 2	MV	90		WP		
2. MV Forschungs- kolloquium	MV	90		P		
Summe		810	27			

Abkürzungen:

MV	Masterveranstaltung
MÜ	Masterübung
Sem.	Semester
LP	Leistungspunkte
WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
PO	Prüfungsordnung

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen der Modulabschlussprüfungen.

§ 39 Praxissemester

Das Masterstudium im Unterrichtsfach Französisch umfasst gem. § 7 Abs. 3 und § 11 Allgemeine Bestimmungen ein Praxissemester an einem Berufskolleg. Das Nähere wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40 Profilbildung

Das Fach Französisch beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Faches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

Teil II

Art und Umfang der Prüfungsleistungen

§ 41 Zulassung zur Masterprüfung

Die über die in § 17 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Vorgaben für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Französisch sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

§ 42 Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung

- (1) Im Unterrichtsfach Französisch werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Masterprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:
 - Mastermodul 1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Modulabschlussprüfung
 - Mastermodul 2. Sprachpraxis und Fachdidaktik: Modulabschlussprüfung
 - Mastermodul 3. Fachwissenschaft: Modulabschlussprüfung
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß §§ 18 und 19 Allgemeine Bestimmungen in Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen, schriftlichen Hausarbeiten und anderen Formen der Leistungserbringung erbracht.
- (3) Darüber hinaus ist eine aktive und qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Modulbeschreibung zu erbringen. Näheres kann den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden.
- (4) Sofern in der Modulbeschreibung Rahmenvorgaben zu Form und/ oder Dauer/ Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, wird vom jeweiligen Lehrenden bzw. Modulbeauftragten zu Semesterbeginn bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. Dies gilt entsprechend für den Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme.

§ 43 Masterarbeit

- (1) Wird die Masterarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Französisch verfasst, so hat sie einen Umfang, der 15 LP entspricht.. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach Französisch mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit kann wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten.
- (2) Wird die Masterarbeit im Fach Französisch nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Masterarbeit anberaumt. Die Verteidigung dauert ca. 30 Minuten. Auf die Verteidigung entfallen 3 LP.
- (3) Wird die Masterarbeit gemäß § 21 Allgemeine Bestimmungen im Fach Französisch angefertigt, so kann sie wahlweise in deutscher oder französischer Sprache abgefasst werden.

§ 44 Bildung der Fachnote

Gemäß § 24 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für das Fach Französisch gebildet. Alle Modulnoten des Faches gehen gewichtet nach Leistungspunkten in die Gesamtnote des Faches ein. Ausgenommen ist die Note für die Masterarbeit, auch wenn sie im Fach geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen entsprechend.

Teil III

Schlussbestimmungen

§ 45

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Französisch treten am 01. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung (AfL) vom 08. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. September 2011.

Paderborn, den 14. März 2014

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

Anhang

Studienverlaufsplan Lehramt M.Ed. BK Französisch

Semester		Modul	Workload (h)	LP/Workload gesamt
1	MM 1	Masterveranstaltung ⁽¹⁾ <i>Fachwissenschaft 1</i>	180	12/360
	MM 1	Masterveranstaltung <i>Fachdidaktik 1</i>	180	
2		Praxissemester		
3/4	MM 2	Sprachpraktische Übung <i>Traduction allemand-français 2</i>	90	9/270
	MM 2	Sprachpraktische Übung <i>Expression écrite et orale 2</i>	90	
	MM 2	Masterveranstaltung <i>Fachdidaktik 2</i>	90	
3/4	MM 3	Masterveranstaltung <i>Fachwissenschaft 2</i>	90	6/180
	MM 3	Forschungskolloquium	90	
		Masterarbeit ⁽²⁾ Verteidigung der Masterarbeit	450	18/540

Abkürzungen

- MM 1** Mastermodul 1. Fachwissenschaft und Fachdidaktik
MM 2 Mastermodul 2. Sprachpraxis und Fachdidaktik
MM 3 Mastermodul 3. Fachwissenschaft
LP Leistungspunkte

Anmerkungen

- (1) Im **Mastermodul 1** ist das fachwissenschaftliche Seminar aus den Bereichen **Literaturwissenschaft, Kultur-/Landeswissenschaft** und **Sprachwissenschaft** zu wählen. Damit wird eine Schwerpunktsetzung vorgenommen, die in Modul 3 sowie in der Masterarbeit weitergeführt werden sollte.
- (2) Die Masterarbeit kann auch im anderen Unterrichtsfach oder in den Bildungswissenschaften geschrieben und verteidigt werden.

Hinweis

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders gestaltet werden. Die Durchführung des Praxissemesters setzt den Besuch der das Praxissemester vorbereitenden Veranstaltung Fachdidaktik 1 voraus. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen für Lehramt M.Ed. BK Französisch

Fachwissenschaft und Fachdidaktik					
Modulnummer Mastermodul 1	Workload 360 h (MV)	LP 12	Studiensemester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots WS / SoS	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Masterveranstaltung Fachwissenschaft 1 Masterveranstaltung Fachdidaktik 1			Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h 150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über strukturiertes, vertieftes und anschlussfähiges Fachwissen in den gewählten Teilgebieten und können den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung erkennen und reflektieren. • sind in der Lage, im Einzelfall thematische Verknüpfungen zwischen fachwissenschaftlichen Inhalten und unterschiedlichen Berufsfeldern herzustellen. • sind in der Lage, sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen des Unterrichtsfaches in selbstständiger Weise einzuarbeiten. • kennen wissenschaftlich relevante und aktuelle Theorien, Ziele und Verfahren im literatur-, text-, kultur- und mediendidaktischen Bereich. • lernen fachwissenschaftliche Inhalte mit fachdidaktischen Fragestellungen zu verbinden und die hieraus resultierenden – oft neuen Ansätze – in die Unterrichtsplanung und Unterrichtspraxis einzubeziehen. • können fachlichen Unterricht unter Einbeziehung fächerverbindender Perspektiven sowie der unterschiedlichen beruflichen Vorbildung der Lernenden – auf der Basis theoretischer Ansätze und empirischer Befunde und unter Verwendung geeigneter Medien – analysieren, planen, erproben und reflektieren. • können fachliche und fächerverbindende Sichtweisen in die Entwicklung von Schulprofilen bzw. Schulprogrammen einbringen. kennen die Anforderungen an bilinguales Lernen und Lehren.				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft • Medienkompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Mastermodul 1 umfasst eine Masterveranstaltung zur Fachwissenschaft Französisch und eine Masterveranstaltung zur Fachdidaktik Französisch. Die Masterveranstaltung Fachwissenschaft kann wahlweise aus den Bereichen der Kultur-/Landeswissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft gewählt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben in der Masterveranstaltung Fachwissenschaft 1 die Fähigkeit, internationale Wissenschaftsstandards zu beschreiben, einzuordnen und im Rahmen der Möglichkeiten für die Erzeugung von Wissen einzuschätzen und anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten und sich in neue Fragen selbstständig einzuarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche, sowie grundlegende Methoden, Theorien und Arbeitsweisen der Literatur-, Landes-/Kultur- und Sprachwissenschaft im Fach Französisch kritisch zu reflektieren. • Das Masterseminar Kultur-/Landeswissenschaft dient der wissenschaftlichen Erarbeitung kultureller Schwerpunkte der französischen und frankophonen Welt, internationaler Wissenschaftsstandards, der Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs sowie der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die anhand ausgewählter Themen (aktuelle politische Probleme, herausragende historische Ereignisse und Epochen, Entwicklungen in bildender Kunst, Architektur und Musik sowie gesellschaftspolitische Entwicklungen) und unter Rückgriff auf text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung veranschaulicht werden. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei die französisch-frankophonen Beziehungen sowie, wo immer sich dies anbietet, der vergleichende Bezug zu Deutschland und Europa. 				

	<ul style="list-style-type: none"> Das Masterseminar Literaturwissenschaft dient der wissenschaftlichen Erarbeitung zentraler Aspekte der französischen und frankophonen Literatur, kultureller Schwerpunkte der französischen und frankophonen Welt, internationaler Wissenschaftsstandards sowie der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Im Vordergrund stehen dabei ausgewählte (originalsprachige) Werke französischer und/ oder frankophoner Autoren und/oder Autorinnen aus unterschiedlichen literarischen Epochen, die sowohl anhand verschiedener literaturtheoretischer Fragestellungen als auch im Kontext ihrer ideen-, sozial- und kulturgeschichtlichen Einordnung analysiert werden. Das Masterseminar Sprachwissenschaft dient der Erarbeitung zentraler Aspekte sprachwissenschaftlicher Forschung, unter Berücksichtigung internationaler Wissenschaftsstandards und deren konkreten Anwendung. Im Vordergrund stehen dabei sprachwissenschaftliche Themen, die die Sprache und ihre Erscheinungsformen in Gesellschaft und Kultur – mit synchroner und diachroner Perspektivierung – fokussieren und die Vertiefung und analytisch-kritische Betrachtung unter Einbeziehung kontakt-, variations-, sozio- und pragmalinguistischer Forschungsergebnisse befördern. Im Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studienganges bilden die weltweite Verbreitung der französischen Sprache und die damit in Zusammenhang stehenden sprachpolitischen Implikationen einen besonderen Schwerpunkt. Die Masterveranstaltung Fachdidaktik 1 dient der Vertiefung der in den vorangegangenen Studienabschnitten erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Vorbereitung, Organisation und Evaluation von fachlichen Lernprozessen unter Einbeziehung fächerverbindender Perspektiven. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den berufsbezogenen Kompetenzen der Lernenden. Auf der Basis theoretischer Ansätze und empirischer Befunde sollen Kriterien für die Auswahl angemessener Unterrichtsgegenstände entwickelt werden. Hinzu tritt die Erprobung von Verfahren der kritischen Analyse und selbstständig-creativen Aufbereitung von möglichen Unterrichtsmaterialien unter Verwendung jeweils geeigneter Medien.
4	Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel zwei Seminare, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Masterveranstaltung Fachwissenschaft: 50 TN Masterveranstaltung Fachdidaktik: 50 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt M.Ed. GyGe Französisch. Die Masterveranstaltung Fachwissenschaft 1 zusätzlich im Masterstudiengang Komparatistik und Masterstudiengang Kulturerbe
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (60.000 Zeichen). Sie wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Veranstaltung ausgegeben und bezieht sich auf die Inhalte der fachwissenschaftlichen und der fachdidaktischen Veranstaltung. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
9	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen. Näheres zur aktiven und qualifizierten Teilnahme gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Stefan Schreckenberg

Sprachpraxis und Fachdidaktik					
Modulnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mastermodul 2	180 (MÜ) 90 h (MV)	9	3./4. Sem.	WS / SoS	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Masterübung Sprachpraxis <i>Traduction allemand-français 2</i> Masterübung Sprachpraxis <i>Expression écrite et orale 2</i> Masterveranstaltung Fachdidaktik 2			Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h 60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennen wissenschaftlich relevante und aktuelle Theorien, Ziele und Verfahren im literatur-, text-, kultur- und mediendidaktischen Bereich. • kennen die Anforderungen an bilinguales Lernen und Lehren. • lernen in der fachdidaktischen Masterveranstaltung Inhalte, Methoden und fachspezifische Arbeitsmittel kennen, die für den Französischunterricht an Berufskollegs relevant sind, und können die Verbindung von fachwissenschaftlichen Inhalten mit fachdidaktischen Fragestellungen selbstständig vornehmen und in konkrete Unterrichtsplanung und Unterrichtspraxis einbeziehen. Die Studieninhalte beziehen die im Praxissemester thematisierten Inhalte und Erfordernisse ein. • können Voraussetzungen für fachliches und fächerverbindendes Lernen unter Beachtung der sich ändernden und durch berufliche Vorerfahrungen geprägten Alltagswirklichkeiten von Jugendlichen mit diagnostischen Verfahren erfassen und verfügen über eine vertiefte Kenntnis fremdsprachlicher und interkultureller Lehr- und Lernprozesse. • sind in der Lage, fachliche und fächerverbindende Sichtweisen in die Entwicklung von Schulprofilen bzw. Schulprogrammen einzubringen. • beherrschen die Gegenwartssprache des Französischen in Wort und Schrift auf einem hohen Niveau. Sie weisen ein Leseverstehen anspruchsvoller nicht-fiktionaler und fiktionaler Texte auf, hierzu zählen auch Texte mit berufspraktischen Inhalten; des Weiteren einen breiten, differenzierten Wortschatz; grammatisch korrekte schriftliche Textproduktion in verschiedenen, auch wissenschaftsnahen Textsorten; sehr gutes Hörverstehen; sicheres, flüssiges und spontanes mündliches Formulieren in dem der Situation jeweils adäquaten Register, möglichst ‚nativnahe‘ Aussprache; theoretisch reflektierte Durchdringung der Grammatik. Sie können auch schwierige Probleme und Sachverhalte in differenzierter Weise mündlich und schriftlich, in deutscher sowie in französischer Sprache darstellen und der entsprechenden Adressatengruppe anpassen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenfähigkeit • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft • Medienkompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Mastermodul 2 umfasst zwei sprachpraktische Übungen und eine Masterveranstaltung zur französischen Fachdidaktik. <ul style="list-style-type: none"> • Die sprachpraktische Übung <i>Traduction allemand-français 2</i> dient der Vertiefung und Verfeinerung erworbener Übersetzungskompetenzen. Ausgangspunkt sind anspruchsvolle Textvorlagen verschiedener Textsorten. Ein wichtiger Fokus liegt dabei im kontrastiven Vergleich beider Sprachen in grammatischer, pragmatischer und kultureller Hinsicht. • Die sprachpraktische Übung <i>Expression écrite et orale 2</i> dient der Vertiefung erworbener Kenntnisse zum Erstellen verschiedener Textsorten und zum Kommentieren von Texten in der Fremdsprache. Dabei werden die Sprachkompetenzen, sowie kulturelle, landeskundliche, mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenzen sowie adressatengerechtes Sprechen in verschiedenen Kommunikations- und Lehrsituaten gefördert. • Die Masterveranstaltung <i>Fachdidaktik 2</i> dient der Vermittlung von Methoden und fachspezifischen Arbeitsmitteln, die für den Französischunterricht an Berufskollegs relevant sind. Studierende können die Verbindung von fachwissenschaftlichen Inhalten mit fachdidaktischen Fragestellungen selbstständig vornehmen und in konkrete 				

	Unterrichtsplanung und Unterrichtspraxis an Berufskollegs einbeziehen. Die Studieninhalte berücksichtigen die im Praxissemester thematisierten Inhalte und Erfordernisse, sie dienen der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und thematisieren konkrete Erfahrungen mit z.B. der Messung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen.
4	Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel zwei sprachpraktische Übungen und ein Masterseminar, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Sprachpraktische Übungen: 50 TN, Masterveranstaltung: 50 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt M.Ed. GyGe Französisch. Die Masterübungen Sprachpraxis zusätzlich im Masterstudiengang Komparatistik und Masterstudiengang Kulturerbe
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.
8	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird durch eine Klausur (240 Minuten Länge) erbracht, die den Inhalt beider sprachpraktischer Übungen sowie der Masterveranstaltung Fachdidaktik zum Gegenstand hat. Diese Leistung wird benotet.
9	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen. Näheres zur aktiven und qualifizierten Teilnahme gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Sabine Schmitz, PD Dr. Annegret Thiem

Fachwissenschaft					
Modulnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mastermodul 3	90 h (MV) 90 h (FK)	6	3./4. Sem.	WS / SoS	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Masterveranstaltung Fachwissenschaft 2 Masterveranstaltung Forschungskolloquium			Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> • nähern sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung und können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse in der Fremdsprache darstellen. • verfügen über vertiefte Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden des Faches. • reflektieren die gesellschaftliche Bedeutung des Faches – auch im Vergleich zu anderen Fächern. • verfügen über vertiefte Kenntnisse der französischsprachigen Kultur, Literatur und Sprache. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenfähigkeit • Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft • Medienkompetenz • Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Mastermodul 3 umfasst eine Masterveranstaltung zur französischen Fachwissenschaft und ein Forschungskolloquium. <ul style="list-style-type: none"> • Die Masterveranstaltung Fachwissenschaft 2 kann wahlweise aus den Bereichen der Kultur-/Landeswissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft gewählt werden, muss aber dem gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkt im Mastermodul 1 entsprechen. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, internationale Wissenschaftsstandards zu beschreiben, einzuordnen und im Rahmen der Möglichkeiten für die Erzeugung von Wissen einzuschätzen und anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten und sich in neue Fragen selbstständig einzuarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren, grundlegende Methoden, Theorien und Arbeitsweisen der französischsprachigen Literatur-, Landes-/Kultur- und Sprachwissenschaft kritisch zu reflektieren und gegebenenfalls erste eigene Forschungsprojekte zu präsentieren. • Das Masterseminar Kultur-/Landeswissenschaft dient der wissenschaftlichen Erarbeitung kultureller Schwerpunkte der französischen und frankophonen Welt, internationaler Wissenschaftsstandards, der Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs sowie der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die anhand ausgewählter Themen (aktuelle politische Probleme, herausragende historische Ereignisse und Epochen, Entwicklungen in bildender Kunst, Architektur und Musik sowie gesellschaftspolitische Entwicklungen) und unter Rückgriff auf text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung veranschaulicht werden. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei die französisch-frankophonen Beziehungen sowie, wo immer sich dies anbietet, der vergleichende Bezug zu Deutschland und Europa. • Das Masterseminar Literaturwissenschaft dient der wissenschaftlichen Erarbeitung von Schwerpunkten der französischen und frankophonen Literatur, internationaler Wissenschaftsstandards sowie der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Im Vordergrund stehen dabei ausgewählte (originalsprachige) Werke französischer und/oder frankophoner Autoren und/oder Autorinnen aus unterschiedlichen literarischen Epochen, die sowohl anhand verschiedener literaturtheoretischer Fragestellungen als auch im Kontext ihrer ideen-, sozial- und kulturgeschichtlichen Einordnung analysiert werden. • Das Masterseminar Sprachwissenschaft dient der Vertiefung zentraler Aspekte sprachwissenschaftlicher Forschung. Diese werden weitgehend selbstständig erarbeitet und in angemessener wissenschaftlicher Form mündlich/schriftlich präsentiert. Im Vordergrund stehen dabei sprachwissenschaftliche Themen, die die Sprache im Kontext von Ideen-, Sozial- und Kulturgeschichte der Gegenwart und Vergangenheit in weiterführender und vertiefender Form fokussieren. Das Französische und seine Varietäten weltweit, Sprachkontaktpheomene sowie die damit in Zusammenhang stehenden sprachpolitischen Implikationen bilden hierbei einen Schwerpunkt. 				

	<ul style="list-style-type: none"> Das Forschungskolloquium dient dem Ziel der Vertiefung des fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Schwerpunktthemas in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Es soll zugleich Studierenden, die die Masterarbeit nicht im Fach Französisch schreiben, die Möglichkeit bieten, Forschungsperspektiven kennenzulernen und fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Sachverhalte und Problembereiche zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren.
4	Lehrformen Das Modul umfasst in der Regel eine Masterveranstaltung und ein Kolloquium, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Masterveranstaltung: 50 TN, Kolloquium: 50 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt M.Ed. GyGe Französisch, Masterstudiengang Komparatistik, Masterstudiengang Kulturerbe
7	Teilnahmevoraussetzungen Erwartet wird der Abschluss des Mastermoduls 1
8	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Präsentation eines Projektes im Forschungskolloquium im fachwissenschaftlichen Schwerpunkt und einer sich anschließenden mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten Länge) in französischer Sprache, die sich auf Inhalte beider Veranstaltungen bezieht. Die Präsentation dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit, kann aber auch dazu dienen, Forschungsperspektiven kennenzulernen.
9	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen. Näheres zur aktiven und qualifizierten Teilnahme gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Sabine Schmitz, PD Dr. Annegret Thiem